

افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد بدین بوم و بر زنده یک تن مباد
همه سر به سر تن به کشتن دهیم از آن به که کشور به دشمن دهیم

www.afgazad.com

afgazad@gmail.com

European Languages

زبانهای اروپایی

von Manlio Dinucci

08.04.2021

Joe Biden rekrutiert Verbündete

Die Neuordnung der Armeen des "Amerikanischen Imperiums" hat begonnen. Bereits jetzt wurden französische und polnische Verbündete befördert, um US-Streitkräfte zu befehligen. In Wirklichkeit werden sie selbst unter US-Kommando gestellt und nur einfache US-amerikanische Unterstützungskräfte sein.



Joe Biden kündigte dies in seinem Wahlprogramm an: "Während Präsident Trump die Verbündeten und Partner im Stich ließ und die amerikanische Führung abgab, würde ich als Präsident sofort Fortschritte machen, um die Bündnisse der Vereinigten Staaten zu erneuern, damit Amerika wieder einmal die Welt leiten würde" [1]. Versprechen gehalten. Der Flugzeugträger *Dwight D. Eisenhower* und seine Fünf-Raketenwerfer-Kampfgruppe

griffen "vom östlichen Mittelmeer aus Stellungen des Islamischen Staates in Syrien und Irak an", weil dieser "sich zu einem Angriff auf Palma in Mosambik bekannt hat". Das teilt die U.S. Navy am 31. März 2021 offiziell mit, ohne zu erklären, wie Daesch, das in Syrien und anderswo vor allem infolge der russischen Intervention geschlagen wurde, nun mit einer überraschenden Pünktlichkeit droht.

Nach dem Angriff aus dem östlichen Mittelmeer - die Seestreitstelle des Europäischen Kommandos der Vereinigten Staaten, mit Hauptquartier in Neapel-Capodichino - überquerte der Flugzeugträger *Eisenhower* am 2. April den gerade wieder geöffneten Suezkanal, und trat in das Gebiet des Zentralkommandos der Vereinigten Staaten ein, das den Persischen Golf umfasst. Dann schloss er sich dem französischen Flugzeugträger *Charles de Gaulle* an, der auf Ersuchen Washingtons am 31. März das Kommando über die Task Force 50 des US-Zentralkommandos übernahm, nicht gegen Daesch eingesetzt, sondern in Wirklichkeit gegen den Iran. Die Tatsache, dass Washington Paris gebeten hat, mit seinem Flaggschiff eine US-Marinestreitkraft zu führen, ist Teil der Politik der Präsidentschaft Biden, die ohnehin die Kontrolle über die Befehlskette behält, da die Task Force 50 dem Zentralkommando der USA untersteht.

Bestätigung wird gegeben durch die Übung *Warfighter*, die von der US-Armee geplant wird und vom 6. bis 15. April von amerikanischen, französischen und britischen Divisionen in Fort Hood und Fort Bliss in Texas, in Fort Bragg in North Carolina und Grafenwoehr in Deutschland durchgeführt wird. In dieser Übung operieren französische und britische Brigaden innerhalb einer US-Division, während US-Brigaden innerhalb französischer und britischer Divisionen operieren, jedoch nach dem Plan der USA. *Warfighter* ist Teil der laufenden Großübung *Defender-Europe 21*, die das US-Heer in Europa und Afrika bis Ende Juni mit europäischen und afrikanischen Verbündeten durchführt, um "die Fähigkeit der Vereinigten Staaten zu zeigen, ein strategischer Partner auf dem Balkan und im Schwarzen Meer, im Kaukasus, in der Ukraine und in Afrika zu sein".

Das 5. US-Armee Korps beteiligt sich am *Defender-Europa 21*, das, kaum reaktiviert in Fort Knox (Kentucky), sein eigenes Hauptquartier in Poznan, Polen, gebildet hat, von wo aus es die Operationen gegen Russland befehligt. Am 31. März wurde der polnische General Adam Joks auf Ersuchen der Vereinigten Staaten zum Vizekommandanten des 5. US-Armee Korps ernannt. "Es ist das erste Mal - die US-Botschaft in Warschau kommuniziert - dass ein polnischer General in die militärische Kommandostruktur der Vereinigten Staaten eingreift." Mit anderen Worten, General Adam Joks ist weiterhin

Mitglied der polnischen Armee, aber als Stellvertretender Befehlshaber des 5. US-Corps ist er direkt der Befehlskette des Präsidenten der Vereinigten Staaten unterstellt.

Zu derselben Politik gehören die neuen Hilfsbrigaden der Sicherheitskräfte, Spezialeinheiten der US-Armee, die "ausländische Sicherheitskräfte organisieren, trainieren, ausrüsten und beraten". Sie sind "zur Unterstützung einer rechtmäßigen Regierungsbehörde" im Nahen Osten, in Asien, Afrika, Lateinamerika und Europa engagiert, derzeit im Rahmen des *Defender-Europe*. Sie sind ein wirksames Instrument, um unter dem Deckmantel der "Hilfe" de facto militärische Operationen unter US-amerikanischem Kommando einzuleiten. Das erklärt, warum, nach einem relativen Waffenstillstand, der ukrainische Generalstabschef Ruslan Chomschak am 1. April erklärte, dass die Kiewer Armee "sich auf die Offensive in der Ostukraine vorbereite", d. h. gegen die russische Bevölkerung im Donbass, wobei auch "territoriale Verteidigungskräfte" (wie das neo-nazi Regiment Azow) eingesetzt werden und dass an dieser Operation "die Teilnahme von NATO-Verbündeten vorgesehen ist".

Übersetzung

Horst Frohlich

Quelle

Il Manifesto (Italien)

Voltaire Netzwerk 06.04.2021